

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Gemeinde Großbartloff c/o Verwaltungsgemeinschaft Westerwald-Oberereichsfeld</u>		
Straße	<u>Neue Str. 16</u>		
PLZ, Ort	<u>37359 Küllstedt</u>		
Telefon	<u>0 36 075/6 83 20</u>	Fax	<u>0 36 075/6 83 40</u>
E-Mail	<u>knobel@westerwald-obereichsfeld.de</u>	Internet	<u>http://www.westerwaldobereichsfeld.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer GB-2024-0004**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Am Sportplatz - Vereinshaus , 37359 Großbartloff  
Landkreis Eichsfeld

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Außenanlagen

Grobmassen:

- 1x psch Baustelleneinrichtung  
ca. 20 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster aufnehmen, lagern, 10-12 cm  
ca. 30 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster aufnehmen, und entsorgen, 10-12 cm  
ca. 10 m<sup>3</sup> Schottertragschicht aufbrechen/entsorgen, bis 15 cm  
ca. 10 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht, lösen, laden, im Baubereich wieder einbauen und verdichten. Unbrauchbares Material entsorgen.  
ca. 10 m<sup>3</sup> Erdaushub, Freilegen von Mauerwerk, Aushub entsorgen  
ca. 20 m Bodenaushub Kabelgraben ab Geländeoberfläche, inkl. wiederverfüllen und verdichten; verdrängten Boden seitlich planieren., feinkörniger Boden, 0,80/0,50 m  
4 Stk alte Lampenfundamente ausbauen und entsorgen  
ca. 70 m Bordsteinaus Beton setzen, Betonbett, DIT, TB 80/200 mm  
ca. 35 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht aus frostunempfindlichem Material, lagenweise verdichtet, herstellen  
ca. 20 m<sup>2</sup> Betonpflastersteine, seitlich gelagert, auf Brechsand-Splitt-Gemisch, im Verbund (nach Verlegemuster) herstellen.  
ca. 20 m<sup>2</sup> Betonpflastersteine Rechteckpflaster, liefern, auf Brechsand-Splitt-Gemisch, im Verbund (nach Verlegemuster) herstellen.  
ca. 16 m<sup>2</sup> Rollkiesschüttung mit Vliesunterlage  
ca. 40 m Betonpflaster schneiden  
4 Stk Herstellen von Fundamenten für Außenleuchten einschl. der Schachtarbeiten  
40 x40x 40 cm, Beton: C8/10  
4 Stk Standleuchten außen demontieren und entsorgen.  
ca. 40 m Kabel, NYY-J, 5x2,5 mm<sup>2</sup>, Kanäle/Rohre/Pritschen/Wannen verlegen

ca. 30 m Elektro-Leerrohr in Graben einlegen einschl. Sand zum absanden.  
4 Stk Lichtbauelement. Freistrahlandes Licht. LED, 17,3 W liefern und montieren

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 29.04.2024  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.07.2024  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E73858566>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 26.03.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 25.04.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E73858566>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

---

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Preis

s) Eröffnungstermin

am 26.03.2024 um 11:00 Uhr

Ort

VG Westerwald-Obereichsfeld,  
 Liegenschaften / Bauamt  
 Neue Straße 16,  
 37359 Küllstedt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 - keine, elektronische Angebotseröffnung

---

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist  
 Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme  
 (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
 (siehe Nummer 4 - 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen)

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der  
 Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre ab Mängelfreiheit.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines  
 bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
 - liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/ Berufsgenossenschaft/ Krankenkassen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Eichsfeld  
Kommunalaufsicht  
Friedensplatz 8  
37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§14 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 Vergabekammer  
Jorge-Semprún-Platz 4  
99423 Weimar

y) Sonstige Angaben

Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Bieter sind verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes die Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen (gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG).

Es können nur Angebote gewertet werden, welche diese vollständig ausgefüllt enthalten.

Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen (siehe Eigenerklärung ThürVgG und Erläuterungen zur Eigenerklärung).